

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im post. Lokal,  
Eingang Plauengasse No. 385.

---

No. 110. Montag, den 11. Mai 1840.

---

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 8. Mai 1840.

Die Herren Kaufleute P. J. Winter von Mainz und Herr Gustav Hilger von Hemscheid, sog. im engl. Hause. Herr Kaufmann Zülshauer von Culm, sog. im Hotel de St. Petersburg.

---

## AVERTISSEMENTS.

1. Die zwischen den Kaufmann Marie Mathilde geborne Schwarz und August Friedrich Schirnickischen Eheleuten hieselbst wegen Minderjährigkeit der Ehefrau bisher geschlossen gebliebene Gemeinschaft der Güter soll nach der von der Ehefrau bei erreichter Großjährigkeit abgegebenen Erklärung auch für die Zukunft ausgeschlossen bleiben.

Danzig, den 2. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die Reinigung der Kabaune von der Brücke am Kinderhause bis zu Ende d. s. Kämmerci-Looses in Stadtgebieth, während der Schutzzeit, soll auf 1 Jahr oder auch auf 3 Jahre dem Mindestfordernden im Wege der Licitation in Entrepris überlassen werden.

Kautionsfähige Unternehmungslustige werden aufgefordert, in dem auf

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Termine zu

erscheinen, eine Caution von 200. Rthlr. in baar in Gelde oder in Staatspapieren mitzubringen, von den Bedingungen Kenntniß zu nehmen, und ihre Forderungen abzugeben.

Danzig, den 2. Mai 1840.

Die Bau-Deputation.

3. Die an der hiesigen Karmeliter-Kirche angebaute Wagenremise soll zum Abbruch verkauft werden. Hierzu steht ein Termin

Montag, den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr

in loco an, wozu Kauf-Lige eingeladen werden.

Danzig, den 5. Mai 1840.

Stein, Bau-Inspector.

---

### Literarische Anzeige.

4. Bei A. Baumann in Marienwerder ist erschienen und in Danzig bei  
**Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse N<sup>o</sup> 400., und den andern Buchhandlungen zu haben:

### Die Prießnitz'schen Wasserkuren

an und für sich  
und im Vergleich mit dem allopathischen Kurverfahren  
in einzelnen Krankheiten,  
gewürdigt  
von

**Dr. Heinrich Heidenhain.**

Elegant broschirt. Preis 22½ Sgr.

---

### Verlobung.

5. Als Verlobte empfehlen sich:

Danzig, den 8. Mai 1840.

Carl Müller, Hautboist,  
Mathilde Volschau.

---

### Anzeigen.

6. Ein Badhaus in Zoppot ist unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Das Nähere erfährt man bei Krüger in Zoppot.

7. Vier Banstell n bei Karlshau sind auf 50 bis 60 Jahre zu verpachten. Das Nähere erfährt man bei Krüger in Zoppot.

8. Strohhüte werden billig und gut gewaschen in Schellingsfelde N<sup>o</sup> 69. auch werden sie zur Besorgung Schmiedegasse N<sup>o</sup> 284. angenommen.

9. Die in N<sup>o</sup> 106. und 107. angezeigte Verpachtung der 21 Morgen Pfarrland in Güttland wird nicht Statt finden.



10. Der Verkauf des Hauses Top ngasse *N* 565. und Hypoth. *N* 32., zu welchem auf den 19. Mai c. im Arturhofe ein Exitations-Termin anstand, wird auf Verlangen der Verkäufer nicht stattfinden und wird der Termin hiemit aufgehoben.  
J. T. Engelhard, Auctionator.

11. Serbergasse *N* 68. werden alle Gattungen neuer Tuche, so wie auch Sommerzeuge in allen Farben, nach der neuesten Erfindung durch Dampfmaschine auf das sauberste gekrumpft und decatirt. Alte Herren- und Damenkleider in allen Stoffen werden wie neu appretirt, geschoren und decatirt bei Russe, Tuch-Appreteur und Decateur.

12. Demoisells die im Puzmachen geübt sind, so wie auch Demoisells die es erlernen wollen finden ein Unterkommen Kohlengasse *N* 1035.  
Hartwich und Vlod.



13. Das neu ausgebaute Grundstück in Langefuhr *N* 39., an der Chaussee vor dem Schlagbaume gelegen, aus 3 Wohnstuben, 1 Kammer, Küche, Boden, Stallung u. mehreren Bequemlichkeiten bestehend, ist nebst Eintritt in den Garten, so gleich billig zu vermieten, durch den  
Commissonair Wosché, Heil. Geistgasse *N* 938.

14. Der unbekannte Empfänger einer mit dem Schiffe „Jennegina“, Capt. H. H. Duit von Rotterdam anhergebrachten  
Partie altes Eisen  
wird hierdurch aufgefordert, sich zur Abnahme schnelligst bei dem Unterzeichneten zu melden.  
Danzig, den 9. Mai 1840. J. K. Hein,  
Schiffs-Abrechner.

15. Die Meldungen unbemittelter junger Leute zur unentgeltlichen Theilnahme an dem Uericht im Schwimmen, werden bis zum 23. d. M., unter Vorbringung der Erlaubnißscheine ihrer Eltern oder Vorgesetzten, täglich in den Vormittagsstunden entgegen genommen auf Neugarten *N* 502.  
Danzig, den 8. Mai 1840.

Die Leben-Richtungs-Deputation.

16. Das von mir bisher geführte Federn- und Daunen-Geschäft hört mit dem heutigen Tage auf. Danzig, den 11. Mai 1840. E. Kauffmann.

17.  Lokal-Veränderung.   
Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich meine Puz- und Mode-Handlung aus dem Hause Langgasse *N* 540. nach dem dritten Damm *N* 1128. verlegt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich mit den bekannten Artikeln aus der Neuen Berliner Dinten-Fabrik, so wie aus der Parfümerie- und Seifen-Fabrik von S. Sachs in Berlin und bitte um gütigen Besuch.

M. L. Bomborn.



18. Aufträge für die deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck, wer.  
den ersten Hundegasse N<sup>o</sup> 286. von W. F. Zernicke.  
19. Montag, d. 11. Konz. i. d. Fliederl. Entree 2 $\frac{1}{2}$   
Sgr. Eine Dame in Begleitung des Herrn frei.

### Vermietungen.

20. Hell. Seitzgasse N<sup>o</sup> 782. Ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten.  
21. Langgasse N<sup>o</sup> 365. sind zwei meublirte Zimmer zu vermieten.

### Auction.

22. Dienstag, den 12. Mai 1840, Vormittags 10  
Uhr, werden Unterzeichnete auf dem zweiten Holz-  
felde an der Mottlau, vom Milchbannenthor kom-  
mend, diverse geschnittene Holzwaaren, als:

Circa 1200 Stück	1 $\frac{1}{2}$ -ödl. Dielen	von 16 bis 21 Fuß Länge,
120	1 $\frac{1}{2}$	40
1000	1	16 30
500	3	8 21
60	3	40
100	3	Ende 5 6

Ferner:  $\frac{6}{8}$ -ödl. und  $\frac{8}{8}$ -ödl. Krußbölder,  $\frac{2}{6}$ -ödl. Maerkelatten,  $\frac{1}{2}$ -ödl.  
Schrotlatten,  $\frac{2}{3}$ -ödl. Hauslatten in div. Längen, 1 Parthie Bück abohlen div. Län-  
ge und eine Parthie 1. und 1 $\frac{1}{2}$ -ödlige Dielen-Enden von 6 bis 12 Fuß Länge,  
öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verauktioniren, und  
laden Herren Käufer zu zahlreichem Besuch eracbenst ein  
die Mäler Ratsch und Sörg.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

#### Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Montauer Pflaumen pro Pfund 1, 1 $\frac{1}{2}$  und 2 Sgr., beste Thüringer 2 $\frac{1}{2}$ ,  
geschälte Aepfel 4, rothen und weißen Perlsgag 2 $\frac{1}{2}$ , ord., mittel und feinen Reis  
3, 3 $\frac{1}{2}$  und 4, unverfälschten Zuckersorap 3 $\frac{1}{2}$  ( $\frac{1}{2}$  Stein, 5 $\frac{1}{2}$  U, für 17 $\frac{1}{2}$  Sgr.),  
relativmehdenden Java-Kaffee a 8 und 9, Ruba-Kaffee, 10 Sgr. — bei 10 U 4 Pf.  
billiger, — Berliner Dampf-Chocolade a 7 $\frac{1}{2}$  und 8 Sgr. — bei 10 Pfund 1 $\frac{1}{2}$   
U Rabatt, — weißen Honig a 4 $\frac{1}{2}$ , werderschen Schmandkäse a 3 $\frac{1}{2}$ , pommerische  
Perlgraupe a 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt

D. R. Hasse, am Brodbänkenthor N<sup>o</sup> 691.



24. Im Schützenhause am br. Shore wird mit dem Ausverkauf der achten Gattung, zu halbem Werthverloste, fortgefahren. Beisteden a 25,  $\frac{1}{4}$  Duzd. Schürzen 20,  $\frac{1}{4}$  Duzd. Strümpfe 22 Sgr., Bettzeug a 4, Par- chend a 4 Sgr. pro Elle.

25. Einem vorzuziehenden Publico mache ich die ergebene Anzeige, daß in meiner Brauerei, außer Puziger- und Braun-Bier, nun auch das be- liebte **Berliner Weiß-Bier** in vorzüglichster Güte, zu haben ist, und empfehle ich meine Fabrikate in  $\frac{1}{2}$  Tonnen und allen kleinern Fassagen. Um aber dem verehrten Publikum, so wie meinen werthen Kunden, wel- che das wohlgeschmeckende Berliner Weiß-Bier auf Bouteillen abgelagert zu ha- ben wünschen, auch damit dienen zu können, so ist solches von jetzt ab, in meinem Schank a 1 Sgr., und Puziger-Bier a 10 Pf., pro Bouteille zu haben.

**G. H. Krüger,**  
**Häfergasse No 1437.**

26. Der gänzliche Ausverkauf von Tuchwaaren zu den Kostenpreisen wird fortgesetzt Langenmarkt No. 446. bei **Otto Felskau.**

27. Schlesische Obersalbrunnen (diesjähriger Züßung) ist bereits in Kisten von 36 Bouteillen u. einzelnen Bont. billig zu haben bei Jansen, Geirgasse No 63.

28. Im Besitz meiner, kürzlich angedeuteten diesjährig modernen **Beinkleiderstoffe**, welche Waare schwerer Qualität sich durch schöne, sehr gefällige Dessain's auszeichnet, erbitte ich mir für meine Tuchhandlung geneigten Zuspruch. **Rob. Th. Schubert, 1. Dam 1125.**

29. Sommer-Leveejen-Pflanzen, von ausländischen Samen erzogen, englische a Schock  $7\frac{1}{2}$  Sgr. und halbenenglische a Schock 6 Sgr., sind zu bekommen bei **Euschnath, Langefuhr No 19.**

30. Spargel a Schock 6 Sgr. ist täglich frisch zu bekommen bei **Euschnath, Langefuhr No 19.**

31. Eine ganz fehlerfreie 6 Jahr alte, 5 Fuß 4 Zoll große, braune **Reitkute, langschwanz**, steht Mattenboden No 288. zum Verkauf.

32. Einige 100 Schock reine Schiffendgel in verschiedenen Längen sind käuflich zu haben auf der ehemaligen Büttel bei **Schwarzmonchen bei E. Hannemann.**

### 33. **Grosser Ausverkauf**

meines Manufactur-Waaren-Lagers.  
Da ich beabsichtige, mein Waarenlager in ganz kurzer Zeit zu räumen,



habe ich sämmtliche Artikel desselben so bedeutend im Preise herabgesetzt, dass reelle und gute Waare, wie mein Lager enthält, nicht leicht anderweitig so billig gefunden werden dürfte. Das Lager ist gut sortirt in jedem Artikel, und bemerke davon nur: schwere  $\frac{3}{4}$  breite schwarze, blausch. und couleure Seidenzeuge, feine  $\frac{3}{4}$  br. Merinos und Thibets, Pondichery und halbwoll. Zeuge, Mousseline-, Jaconet-, Mull-, Seidengaze- und Bastard-Kleide in ganz weiss und bunt gemusterten Farben, Kattun, Ginghams und Madras &c.

Die neuesten grossen franz. Umschlagetücher und Shawls, dergleichen in leichten Sommerstoffen, seid. und baumw. Damenstrümpfe und Handschuhe, gestickte Kragen und Pellerinen, Nett-, Flor- und Gaze-Schleier, &c., seidene und baumw. Sonnenschirme, ächt ital. Strohhüte &c. &c.

Für Herren:

Tuche und Halbtuche, schw. und coul. Modefarben, Casimir, baumw. und woll. Sommerhosenzeuge, auch Leinen engl. Drill (zu Reithosen besonders stark); feine moderne Sammt-, Seide-, u. Piqué-Westen, seid. Taschentücher, engl. Cravatten und Schlipse, Chemisets und Halskragen, feine Glaze-, lederne, seid. und baumw. Handschuhe, seid. und baumw. mod. Halbstrümpfe, auch ungebleichte und weisse, baumw. und woll. Unterkleider und Camisols, ächt ostind. Nanking &c. &c.

Zum Ameublement:

Engl. woll. Meubel-Damast und Menbel-Moor, Bastard und Cambric zu Gardienen, Gardinenfransen in weiss und couleurt, in Baumw. und Wolle, feine Tuch-Tischdecken und Wachstuche, engl. Sophatteppiche und Teppichzeuge, Bettdecken, ein grosses Sortiment holländ. Kaffeesservietten, Tischgedecken, schles. und holländ. Leinwand.

Auch ist ein grosses Waaren-Repositorium zu verkaufen.

C. H. Biebisoh,

Langgasse 1ste Etage in der Galanterie-Waaren-Handlung Gerlach.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Dienstag, den 12. Mai d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Auktionslofe öffentlich versteigert werden: das Grundstück in der Breitgasse, Serv. G. N. 1104., Hypothek N. 28., bestehend aus 1 massiv erbauten, drei Stock hohen Wohnhaus, nebst Seiten- und Hintergebäude und dazu gehörigen Hofplatz mit Brunnenwasser. Die Besigddocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Dienstag, den 12. Mai d. J. soll das Grundstück in der Kollengasse unter der Serv. G. N. 133., welches zum Betriebe eines Puh- oder andern Ladungsschäfts eingerichtet ist, im Auktionslofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Besigddocumente und Bedingungen, so wie die nähere Beschreibung des Grundstückes, sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.



36. Dienstag, den 12. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen an Ort und Stelle, zum Abbrechen innerhalb 3 Wochen und gegen gleich baare Erlegung der Kaufgelder öffentlich an den Meistbietenden versteigern, den, in der Schleifengasse auf der Speicherinsel gelegen,

**V o r s t a l l e n . S p e i c h e r.**

Käufer verpflichtet sich das Fundament des Speichers nicht mit abzubrechen und den Bauplatz zu planiren. Auf Verlangen wird der Speicher durch den Kornwerfer, Herrn Wallischinski angewiesen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Dienstag, den 12. Mai d. J. Reht der Schluss-Termin zum Verkauf der Schiffskapitain Nöckelschen Grundstücke unter den Karpfensigen *N* 1694. und an der Schneidemühle *N* 450, Nachmittags 5 Uhr im Artushofe an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schneidermeister Benjamin Ewertschen Eheleuten und den Herderschen Erben zugehörige, in der Hundegasse dieselbst unter der C. r. v. s. Nummer 297. und *N* 7. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 571 Rthlr. aufzulae der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. Juli 1840 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zuleich werden die etwanigen unbekannten Real-Prätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame

auf den 14. Juli c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath von Frangius bei Vermeidung der Präclusion auf das Stadtgerichtshaus vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

**Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.**

**Immobilien oder unbewegliche Sachen.**

39. Das Miteigentum des Martin Orlikowski an der im Bezirke des Königl. Domainen-Rent-Amtes Pr. Stargardt belegenen, nach der Prädations-Tabelle aus 3 Hufen 28 Morgen 151 □ Ruthen Magdeburgisch bestehenden, und laut der in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe auf 568 Rthlr. 1 Sgr. abgeschätzten Puszkowie Skrzewinna, bestehend in der ideellen Hälfte derselben, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den zwölften Juni c.

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboden, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Preuß. Stargardt, den 2. Februar 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

# Schiffs-Rapport.

Den 7. Mai ankommen.

H. Klein — St. Antonius — Antwerpen — Schutgut u. Ballast. L. Behreid & Co.

## Beisegeelt.

J. A. Zeilings — Amsterdam — Getreide.  
 G. E. Nymann — Norwegen —  
 F. Harding — Harlingen — Holz.  
 E. Hoppenrath — Dunferque — Getreide.  
 W. Otto — London — Holz u. Bier.  
 H. W. Welterfen — Norwegen — Getreide u. Mehl.  
 L. L. Kuyt — Harlingen — Holz.  
 J. Kroeg — Bremen — Holz.  
 J. Bengtson — St. Valery — Getreide.  
 S. Bengtson — — —

Wind S.

## Getreidemarkt zu Danzig, vom 5. bis incl. 7. Mai 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1050 $\frac{1}{2}$  Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 394 Last unverkauft und 226 Last gespeichert.

		Weizen.	N o g g e n zum Ver- brauch.		Gerste.	Wicken.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	258	72	—	52	8 $\frac{1}{2}$	40
	Gewicht, Pfd.	124—132	117—124	—	98—107	—	—
	Preis, Rthlr.	143 $\frac{1}{2}$ —166 $\frac{2}{3}$	66 $\frac{2}{3}$ —70	—	66 $\frac{2}{3}$ —88 $\frac{1}{2}$	76 $\frac{2}{3}$	80—90
2. Unverkauft		303	86	—	—	—	3
II. Vom Lande:							
	d. Schffl. Sgr.	73	34	—	gr. 35 fl. 30	22	45

Thorn sind passirt vom 2. bis incl. 5. Mai 1840 und nach Danzig bestimmt:  
 711 Last 28 Schffl. Weizen.  
 12 . 11 . Roggen.